**Gesuchsformular Breitenprojekte**

Inhalt

[Inhaltliche Angaben zum Projekt 3](#_Toc158297119)

[1 Grundvoraussetzungen 3](#_Toc158297120)

[1.1 Bezug zur digitalen Transformation (Mind. 1 Kriterium) 3](#_Toc158297121)

[1.2 Projektwirkung 4](#_Toc158297122)

[1.3 Wettbewerbsneutralität 4](#_Toc158297123)

[1.4 Das Projekt entfaltet seine Wirkung in Graubünden (Art. 1 GDT) 4](#_Toc158297124)

[1.5 Einzelbetriebliche Förderung 4](#_Toc158297125)

[1.6 Eigenfinanzierung des Projekts 4](#_Toc158297126)

[2 Projektqualität 5](#_Toc158297127)

[2.1 Bedürfnisorientierung 5](#_Toc158297128)

[2.2 Planung mit Zielsetzung, Massnahmen und klaren Meilensteinen 5](#_Toc158297129)

[2.3 Zeitplan 5](#_Toc158297130)

[2.4 Kompetenzen 5](#_Toc158297131)

[2.5 Organisation 5](#_Toc158297132)

[2.6 Technische Lösung 6](#_Toc158297133)

[2.7 Finanzierung und Finanzplanung 6](#_Toc158297134)

[2.8 Begründung für den Förderbedarf 6](#_Toc158297135)

[2.9 Sicherung des Weiterbetriebs 6](#_Toc158297136)

[3 Projektoutcome 6](#_Toc158297137)

[3.1 Mehrwert für die Zielgruppen (Fachrat: 3.2) 6](#_Toc158297138)

[3.2 Überbetriebliche Vernetzung (Fachrat: 3.4) 6](#_Toc158297139)

[3.3 Überregionale Bedeutung (Fachrat: 3.6) 7](#_Toc158297140)

[3.4 Wissensaufbau und Erfahrungstransfer bzw. Zugang/Anschlussfähigkeit an die Projektergebnisse für Dritte nach Projektende (Fachrat: 3.7) 7](#_Toc158297141)

[4 Projektwirkung 7](#_Toc158297142)

[4.1 ☐ Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der beteiligten ProjektpartnerInnen 7](#_Toc158297143)

[4.2 ☐ lokal Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft: Arbeitsplätze und Fach- und Arbeitskräfte in Graubünden 7](#_Toc158297144)

[4.3 ☐ lokal Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort - Gesellschaftlicher Mehrwert 7](#_Toc158297145)

[4.4 ☐ lokal Erschliessung neuer Wertschöpfungspotentiale 7](#_Toc158297146)

[4.5 Multiplikatoreneffekte (Beschleunigung der digitalen Transformation) 8](#_Toc158297147)

[5 Allgemeine Bemerkungen 8](#_Toc158297148)

# Inhaltliche Angaben zum Projekt

Für die inhaltliche Begutachtung Ihres Gesuchs sind verschiedene Angaben zum Projekt notwendig. Diese sind abgestimmt mit den Regelungen im Gesetz und der Verordnung zur Förderung der digitalen Transformation in Graubünden (GDT), des durch GRdigital und die Graubündner Regierung verabschiedeten Förderleitbilds GRdigital und der Förderkriterien.

Wir bitten Sie um folgende Angaben zu Ihrem Projekt, damit Ihr Gesuch schnellstmöglich bearbeitet und beurteilt werden kann. Die Geschäftsstelle GRdigital beantwortet gerne Ihre Rückfragen und unterstützt Sie allenfalls bei der Erstellung der Unterlagen für das Gesuch um finanzielle Förderung Ihrer Projektinitiative.

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | Name Gesuch |
| Projektart |  |
| Kontaktdaten Gesuchssteller\*in | Kontaktdaten |
| Projektbeginn | Datum (Empfehlung: T0 bzw. bei positivem Förderentscheid der Regierung) |
| Projektende | Datum |
| Weitere am Gesuch beteiligte Institutionen / Personen | Kontaktdaten  Kontaktdaten |
| Anrechenbare Gesamtkosten des Projekts | |  |  | | --- | --- | | Anrechenbare Projekt-/Investitionskosten | 00’000’000 CHF | | Anrechenbare Betriebskosten | 00’000’000 CHF | | **Anrechenbare Gesamtkosten** | **00’000’000 CHF** | |

# Grundvoraussetzungen

## Bezug zur digitalen Transformation *(Mind. 1 Kriterium)*

**Das Projekt beinhaltet oder bewirkt eine auf digitalen Technologien beruhende Veränderung in Prozessen, Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen (Art. 3 Abs. 1 lit. a VDT)** Welche konkrete auf digitalen Technologien beruhende Veränderung in Prozessen, Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen beinhaltet oder bewirkt das Projekt?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**vermittelt Menschen, insbesondere Arbeitskräften, Kompetenzen und befähigt sie dazu, auf digitalen Technologien beruhende Veränderungen zu initialisieren, zu begleiten und umzusetzen. (Art. 3 Abs. 1 lit. b VDT)** Welche konkreten digitale Transformationskompetenzen werden vermittelt, damit Menschen (insbesondere Arbeitskräfte) befähigt werden auf digitalen Technologien beruhende Veränderungen zu initialisieren, zu begleiten und umzusetzen?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Projektwirkung

Dieses Kriterium bezieht sich auf jene der Projektwirkung: 4.2, 4.3 und 4.4.

## Wettbewerbsneutralität

**Eine Projektförderung darf den Wettbewerb zwischen Unternehmen innerhalb Graubündens nicht verzerren. Das bedeutet, direkte Konkurrenten sind gleich zu behandeln bzw. dürfen nicht rechtsungleich behandelt werden Art. 3 GDT**

Direkte Konkurrenten sind Unternehmen der gleichen Branche, die sich mit gleichen Angeboten an dasselbe Publikum richten, um das gleiche Bedürfnis zu befriedigen. Die Wettbewerbsneutralität ist insbesondere in folgenden Fällen gegeben:

1. Projektträgerschaft steht nicht in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in Graubünden.
2. Projektträgerschaft steht zwar in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in Graubünden, die Ergebnisse des Projekts sind aber zu fairen Be dingungen für andere Unternehmen zugänglich (Wissenstransfer, Multiplikatoreneffekt).
3. Projektträgerschaft steht zwar in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in Graubünden, das Projekt ist aber von besonderer regionaler oder kantonaler Bedeutung und löst Effekte in der Wertschöpfungskette aus, von welcher auch di- rekte Konkurrenten profitieren. Das Ergebnis kommt somit indirekt auch anderen Unternehmen zugute (Wertschöpfungskette, Multiplikato- reneffekt).
4. Projektträgerschaft kann in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in Graubünden stehen. Das Projekt ist aber neu und einzigartig (im Sinne eines innovativen Pioniervorhabens für eine gesamte Branche) und wird von anderen Konkurrenten nicht durchgeführt werden.
5. Es werden alle Unternehmen, welche direkte Konkurrenten sind, gleichermassen gefördert (bei einzelbetrieblicher Förderung, sofern Kriterium 1.5 erfüllt ist).

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Das Projekt entfaltet seine Wirkung in Graubünden (Art. 1 GDT)

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Einzelbetriebliche Förderung

**Grundsätzlich nur, wenn ein Multiplikatoreffekt oder besondere kantonale/regionale Bedeutung (Art. 3 Abs. 2 VDT)** Bei einzelbetrieblicher Förderung (ein einzelnes Unternehmen) muss das Kriterium Multiplikatoreffekt oder besondere kantonale/regionale Bedeutung (Kriterium 4.5) mindestens gut erfüllt sein.

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Eigenfinanzierung des Projekts

**Eigenfinanzierung des Projekts von min. 50% der Investitionskosten und min. 50% der Betriebskosten für die ersten fünf Betriebsjahre (Art. 4 Abs. 1 GDT)** Eigenfinanzierung muss glaubhaft nachgewiesen werden (bestätigte, schriftliche Nachweise über die Erbringung von Leistungen). Gilt nicht für Projekte des Kantons.

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Projektqualität

## Bedürfnisorientierung

Das Projekt entspricht Nutzerbedürfnissen, d.h. der Bedarf für eine klar definierte Zielgruppe wurde abgeklärt. Im Rahmen der Projektentwicklung gehört die Bedürfnisabklärung auch zum Projektinhalt.

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Planung mit Zielsetzung, Massnahmen und klaren Meilensteinen

Sind überprüfbare Ziele und Meilensteine formuliert, sind diese realistisch? Sind die geplanten Massnahmen dazu geeignet, die Ziele zu erreichen?

**Hinweis**: Bitte beachte die Vorgaben für anrechenbare Leistungen in den [FAQ (Frage 20)](https://grdigital.digital/faq-gesuche/)

Beilage: Meilensteine und Lieferobjekte ([Obligatorisch! Vorlage ist hier zu finden](https://grdigital.digital/gesuche/gesetzliche-grundlagen-duplicate-1/))

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Zeitplan

Ist die Zeitplanung realistisch?

Beilage: Projekt- und Zeitplan

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Kompetenzen

Haben die Projektpartnerinnen und -partner die nötigen Kompetenzen für die Durchführung und die beabsichtigte Umsetzung am Markt bzw. in der Gesellschaft? Werden notwendige Beteiligte berücksichtigt?

Beilage: Kompetenzausweis Projektträgerschaft/Projektleitung/wesentliche Projektmitarbeitende

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Organisation

Ist die Projektorganisation so aufgestellt, dass eine erfolgreiche Durchführung des Projektes erwartet werden kann?

Beilage: Projektorganisation/Organigramm

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Technische Lösung

Ist das Projekt technisch machbar?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Finanzierung und Finanzplanung

Steht die Finanzierung auf sicheren Beinen, und ist die Finanzplanung realistisch? Liegen (schriftliche) Finanzierungszusagen vor?

Beilage: Budget/Projekt-Finanzplan ([Obligatorisch! Vorlage ist hier zu finden](https://grdigital.digital/gesuche/gesetzliche-grundlagen-duplicate-1/))

Beilage: Finanzierungszusagen von PartnerInnen

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Begründung für den Förderbedarf

Kann nachvollziehbar dargelegt werden, warum das Vorhaben einer Förderung bedarf? Warum kann das Vorhaben ohne Förderung nicht realisiert werden, bzw. wie wird das Vorhaben ohne Förderung umgesetzt?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Sicherung des Weiterbetriebs

Kann überzeugend dargelegt werden, wie das Projekt in eine ständige Organisation überführt werden soll und der Betrieb langfristig gesichert wird (ggf. durch die Vorlage eines Businessplans, Aufbau langfristige Trägerschaft, langfristiges Service- und Betriebskonzept o.ä.)?

Beilage: Beilage Businessplan

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Projektoutcome

## Mehrwert für die Zielgruppen (Fachrat: 3.2)

Welcher Mehrwert wird durch das Projekt für Kundinnen und Kunden oder die Zielgruppe gegenüber bestehenden Lösungen geschaffen?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Überbetriebliche Vernetzung (Fachrat: 3.4)

Inwieweit führt das Projekt zu einer Vernetzung zwischen Unternehmen, Forschungs- und Bildungsinstitutionen oder anderen Beteiligten innerhalb und ausserhalb des Kantons? Fördert das Projekt die (digitale) Vernetzung zwischen verschiedenen Unternehmen/Organisationen/Institutionen und die Bildung digitaler Ökosysteme?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Überregionale Bedeutung (Fachrat: 3.6)

Hat das Projekt eine überregionale Bedeutung im Sinne, dass Projektpartner aus verschiedenen Regionen des Kantons im Projekt involviert sind?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Wissensaufbau und Erfahrungstransfer bzw. Zugang/Anschlussfähigkeit an die Projektergebnisse für Dritte nach Projektende (Fachrat: 3.7)

Inwieweit trägt das Projekt zum Kompetenzaufbau bei den Beteiligten bei, und wie wird der Erfahrungstransfer sichergestellt? Bspw. in Form vom Aufbau von Wissensspeichern, welche für andere zugänglich sind, Veranstaltungen, Pläne zu Publizierung und Streuung der Ergebnisse. Sind die Projektergebnisse zu angemessenen Bedingungen zugänglich und/oder besteht Anschlussfähigkeit (offene Schnittstellen)?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Projektwirkung

**Welche wesentlichen Projektwirkungen soll das Vorhaben erzielen? Bitte wähle mindestens zwei Kriterien aus und erläutere diese.**

## Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der beteiligten ProjektpartnerInnen

Verbessert die Umsetzung des Projektes die Situation der beteiligten Institutionen und der Partnerinnen und Partner in Graubünden in Bezug auf ihre Innovationskraft und/oder Wettbewerbsfähigkeit? Welche Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird erwartet?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## lokal Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft: Arbeitsplätze und Fach- und Arbeitskräfte in Graubünden

Werden durch das Projekt nach fünf bzw. zehn Jahren in Graubünden Arbeitsplätze geschaffen, und wie viele bestehende Arbeitsplätze können dadurch in fünf bzw. zehn Jahren in Graubünden gesichert werden? Inwieweit werden die digitalen Kompetenzen im Kanton gestärkt und ein Wissensaufbau- und transfer gefördert?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## lokal Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort - Gesellschaftlicher Mehrwert

Inwieweit wird durch das Projekt die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandorts Graubünden in fünf bzw. zehn Jahren gestärkt (z.B. Erhöhung der Beschäftigungschancen, Erhöhung der Lebensqualität, Stärkung der Entwicklung in peripheren Regionen)?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## lokal Erschliessung neuer Wertschöpfungspotentiale

Das Vorhaben bewirkt eine Verlängerung von Wertschöpfungsketten und/oder realisiert (über- )betriebliche Effizienz- und/oder Effektivitätspotentiale?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

## Multiplikatoreneffekte (Beschleunigung der digitalen Transformation)

Inwiefern wirkt sich das Projekt durch die direkten Ergebnisse oder indirekt durch das Projekt (Netzwerk, Wissenstransfer) positiv auf die digitale Transformation auf weitere Akteure im Kanton aus? Dabei kann es sich um Nachahme Effekt, Folgeprojekte, Wissens- und Technologietransfer oder eine Befähigung von Personen gehen. Die qualitativen und quantitativen Multiplikatoreneffekte werden gleichbedeutend bewertet.

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Allgemeine Bemerkungen

*Nur für Gesuche von öffentlich-rechtlichen Anstalten sowie Betriebe, welche Subventionen vom Kanton Graubünden erhalten oder Leistungsverträge mit dem Kanton Graubünden abgeschlossen haben:*

Ich bestätige, dass die im Gesuch aufgeführten finanziellen Aufwände (insbesondere Overheadkosten) nicht bereits über einen anderen Beitrag (z.B. Leistungsauftrag, Projektförderung, Subventionen)) des Kantons finanziert werden.

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

*Unterschrift einfügen als jpg, tiff*

Ort, Datum       Unterschrift\*

Hinweis: Die Vorlagen, die von [GRdigital auf der Webseite](file:////Users/rebeccawalser/Downloads/Die%20Vorlagen,%20die%20von%20GRdigital%20zur%20Verfügung%20gestellt%20werden,%20stützen%20sich%20auf%20das%20Förderleitbild%20und%20die%20Förderkriterien.%20Gesuchsstellende%20müssen%20diese%20Vorlagen%20verwenden,%20um%20das%20Gesuch%20bei%20GRdigital%20einreichen%20zu%20können.%20Beilagen,%20die%20je%20nach%20Projektart%20notwendig%20sind,%20sind%20in%20den%20jeweiligen%20Vorlagen%20vermerkt%20und%20in%20den%20FAQ%20ausführlich%20beschrieben.%20Damit%20wir%20einen%20schnellen%20und%20einfachen%20Überblick%20über%20das%20Budgets%20des%20Gesuchs%20erhalten,%20stellen%20wir%20auch%20dafür%20eine%20Vorlage%20zur%20Verfügung.) zur Verfügung gestellt werden, stützen sich auf das Förderleitbild und die Förderkriterien. Gesuchsstellende müssen diese Vorlagen verwenden, um das Gesuch bei GRdigital einreichen zu können. Beilagen, die je nach Projektart notwendig sind, sind in den jeweiligen Vorlagen vermerkt und in den FAQ ausführlich beschrieben. Damit wir einen schnellen und einfachen Überblick über das Budgets und der Meilensteine bzw. Lieferobjekte des Gesuchs erhalten, stellen wir auch dafür Vorlagen zur Verfügung.